



Protokoll 08/22-26 der Kirchgemeindeversammlung

vom Montag, 1. Juni 2026, 19.30 Uhr
im forum, Saal

Vorsitz: Alex Rüegg
Protokoll: Antonia Leal

Anwesende Stimmberechtigte: 38 Personen
Anwesende Gäste: 8 Personen

Zeit: 19:30 – 21:45 Uhr

Traktanden

1. **Genehmigung der Rechnung 2025**
 2. **Wahl der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026-2030**
 3. **Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026-2030**
 4. **Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)**
-

Eröffnung der Kirchgemeindeversammlung durch Alex Rüegg

Der Kirchgemeindepäsident Alex Rüegg eröffnet die Sitzung im Namen der Kirchenpflege, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und dankt Ihnen für das Erscheinen und dem Interesse am Leben und Wirken unserer Kirchgemeinde. Ein besonderer Willkommensgruss richtet er an Thomas Schwyzer, Mitglied des Synodalarates, David Eicher, Synodale der römisch-katholischen Landeskirche und Pascal Turin, Redaktionsleiter vom Stadt-Anzeiger.

Dann beginnt er mit den Informationen aus der Pfarrei:

Er hält fest, dass er seit Mai 2018 als Kirchgemeindepäsident tätig gewesen sei. Zuvor habe er während eines Jahres als Mitglied der Kirchenpflege mitgewirkt. Er wurde seinerzeit als Nachfolger von Heinz Mäder gewählt.

Mit Freude blickt er auf seine Amtszeit zurück und dankt der Kirchenpflege, dem Stiftungsrat St. Anna, den Seelsorgenden sowie den Mitarbeitenden für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit.

Weiter informiert der Präsident über den Tod der langjährigen Mitarbeiterin Helene Weingart. Sie verstarb am 4. März 2026 infolge eines tragischen Unfalls. Helene Weingart war während sieben Jahren für die Kirchgemeinde tätig. Zu ihrem Gedenken erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Zur Sanierung der Kirche informiert der Präsident, dass die Kirchenpflege durch die Baukommission laufend über den Stand der Arbeiten orientiert worden sei. Die Abklärungen betreffend Schadstoffbelastung konnten ohne die ursprünglich befürchteten Folgen abgeschlossen werden. Nach aktuellem Stand ist der erste Gottesdienst in der sanierten Kirche für den 11. Juli 2026 vorgesehen. Die offizielle Einweihung soll im Herbst 2026 stattfinden.

Es folgt der offizielle Teil:

al

Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Die heutige Kirchgemeindeversammlung befasst sich mit folgenden Geschäften:

- Genehmigung der Rechnung 2025
- Wahl der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026-2030
- Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026-2030
- Behandlung eingereicherter Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht im Stadt-Anzeiger sowie im Pfarrblatt Forum publiziert. Zudem wurden die Stimmberechtigten über die Homepage der Kirchgemeinde informiert, auf welche sämtliche Unterlagen zugänglich waren. Die detaillierten Akten lagen wie gewohnt zwei Wochen vor der Versammlung in Sekretariat zur Einsicht auf.

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Für das Amt der Stimmzählenden werden Vroni Reuschenbach, Tanja Glanzmann und David Sichau vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Vroni Reuschenbach, Tanja Glanzmann und David Sichau vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Somit sind Vroni Reuschenbach, Tanja Glanzmann und David Sichau werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Der Präsident weist darauf hin, dass die nicht stimmberechtigten Personen auf den seitlich platzierten Stühlen Platz genommen haben und für die Stimmzählenden gut erkennbar sind.

Die Stimmzählenden ermitteln anschliessen die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten und melden dieser der Aktuarin Antonia Leal.

Es sind total 38 Stimmberechtigte anwesend.

Das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen.

5. Genehmigung der Rechnung 2025

Die Aktuarin, Antonia Leal, liest den Antrag der Kirchenpflege vor.

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2025 geprüft und für richtig befunden. Die Jahresrechnung 2025 weist folgende Eckdaten auf:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 5'022'969.41
Gesamtertrag	CHF 7'011'168.81
Ertragsüberschuss	CHF 1'988'199.40

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 3'903'760.15
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 3'903'760.15

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	CHF 0.00
Einnahmen Finanzvermögen	CHF 0.00

*rel.
al*

Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
Bilanz		
Bilanzsumme	CHF	12'007'663.43

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 11'764'851.49.

Die Kirchenpflege beantragt die Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Anschliessend übergibt der Präsident dem Finanzvorstand Slavko Gavran das Wort. Dieser erläutert und erklärt ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation die Jahresrechnung 2025.

Der Präsident dankt dem Finanzvorstand für die geleistete Arbeit. Anschliessend erteilt er dem Präsidenten der RPK, David Eicher, das Wort. Dieser bestätigt, dass die Jahresrechnung 2025 finanzrechtlich zulässig, rechnerisch korrekt und finanziell angemessen ist. Er dankt Slavko Gavran für die stets gute Zusammenarbeit.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

Der Präsident bedankt sich bei Finanzvorstand Slavko Gavran und RPK-Präsident David Eicher für die Prüfung der Jahresrechnung und eröffnet die Diskussion.

David Sichau stellt eine Frage zur finanziellen Situation der Kirchgemeinde insbesondere zur Entwicklung des Eigenkapitals und zur Fremdfinanzierung.

Der Finanzvorstand erläutert, dass per 1. Juni 2026 liquide Mittel von rund CHF 3.6 Mio. vorhanden seien. Im Zusammenhang, mit dem an der Kirchgemeindeversammlung vom 20. März 2023 bewilligten Verpflichtungskredit von CHF 5.3 Mio. für die energetische Sanierung sei damals kommuniziert worden, dass bei einem Absinken der verfügbaren Eigenmittel auf rund CHF 3 Mio. eine Fremdfinanzierung in Betracht gezogen werde. Dies diene der Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität für den laufenden Betrieb, da die Steuererträge nicht gleichmässig über das Jahr hinweg eingehen.

Zur Vorsorge wurde vor Beginn der Sanierungsarbeiten mit der Zürcher Kantonalbank eine Kreditrahmen von CHF 3 Mio. vereinbart. Auf diesen musste bislang nicht zurückgegriffen werden. Nach aktueller Einschätzung des Finanzvorstands wird dies voraussichtlich auch künftig nicht erforderlich sein.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, erfolgt die Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der Kirchenpflege und der RPK, zur Genehmigung der Jahresrechnung 2025.

Abstimmungsergebnis - Genehmigung der Jahresrechnung 2025:

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Opfikon wird einstimmig genehmigt.

6. Wahl der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026-2030

Wie eingangs erwähnt, tritt der Präsident für die kommende Amtsdauer nicht mehr zur Wiederwahl an. Die bisherigen Mitglieder der Kirchenpflege stellen sich geschlossen für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Es sind dies:

Handwritten signature/initials in blue ink.

- Antonia Leal
- Katja Schütz
- Salvatore de Giorgi
- Slavko Gavran
- Andreas Schmuki
- Rosario Vitanza

Neu kandidieren für die Kirchenpflege:

- David Eicher
- Dario Petrovic

Gemäss Artikel 29 der Kirchgemeindeordnung erfolgen die Wahlen offen, sofern nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Wahl verlangt. Die Versammlung wird daher angefragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Da mehr Kandidierende als Sitze zur Verfügung stehen, kommt eine ordentliche Wahl mit Stimmzettel zur Anwendung.

Die Versammlung entscheidet sich für die Durchführung einer Wahl mittels Stimmzettel.

Auszählung der Wahlzettel

Die Stimmzettel werden durch das Wahlbüro ausgezählt und ergeben folgendes Resultat:

Eingegangene Wahlzettel	38
Leere Wahlzettel	0
Ungültige Wahlzettel	0
Massgebende Wahlzettel	38
Absolute Mehr	20

Aufgrund des Ergebnisses werden folgende Personen in die Kirchenpflege gewählt:

- | | |
|-----------------------|------------|
| • De Giorgi Salvatore | 36 Stimmen |
| • Gavran Slavko | 36 Stimmen |
| • Leal Antonia | 35 Stimmen |
| • Andreas Schmuki | 33 Stimmen |
| • Vitanza Rosario | 30 Stimmen |
| • Schütz Katja | 29 Stimmen |
| • Eicher David | 28 Stimmen |

Dario Petrovic erzielt 23 Stimmen und erreicht damit das absolute Mehr, bleibt jedoch aufgrund der beschränkten Anzahl Sitze überzählig und ist somit nicht gewählt.

Wahl des Präsidiums (2. Wahlgang)

Für die Wahl des Präsidiums ist ein zweiter Wahlgang erforderlich, da im ersten Wahlgang keine Kandidatur das absolute Mehr erreicht hat.

Im zweiten Wahlgang ergeben sich folgende Resultate:

- | | |
|-----------------|------------|
| • Leal Antonia | 19 Stimmen |
| • Eicher David | 18 Stimmen |
| • Gavran Slavko | 1 Stimme |

Damit wird Antonia Leal als Präsidentin der Kirchenpflege Opfikon gewählt.

Der Vorsitzende, Alex Rüegg fragt die Gewählten an, ob sie die Wahl annehmen.

Die Gewählten erklären die Annahme der Wahl.

Alex Rüegg gratuliert den Gewählten herzlich zur Wahl und wünscht ihnen für die Ausübung ihres verantwortungsvollen Amtes viel Freude, Engagement und alles Gute für die kommende Amtsdauer.

7. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026-2030

Aufgrund der Wahl von David Eicher in die Kirchenpflege ist das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission für die kommende Amtsdauer neu zu besetzen.

Die Wahlen erfolgen offen.

Der Präsident, Alex Rüegg, stellt der Kirchgemeindeversammlung die bisherigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission zur Wiederwahl vor. Zur Wiederwahl stellen sich:

- Brühlhart Priska
- Rüeeger Maria-Alejandra
- Stamm Daniel
- Wiederkehr Christine

Weitere Vorschläge aus der Versammlung werden nicht eingebracht.

Alex Rüegg beantragt die Wahl der vier Kandidierenden in globo. Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Antrag zu und wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026-2030.

Anschliessend erfolgt die Wahl des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission. Für dieses Amt stellt sich Maria-Alejandra Rüeeger zur Verfügung. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Maria-Alejandra Rüeeger wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig zur Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026-2030 gewählt.

Die Gewählten erklären die Annahme der Wahl.

Da die Rechnungsprüfungskommission gemäss ihrer vorgesehenen Zusammensetzung aus fünf Mitgliedern besteht, bleibt ein Sitz vakant. Die Vakanz wird zur Kenntnis genommen. Die Besetzung des freien Sitzes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Es erfolgen zwei Wortmeldungen aus der Versammlung.

Daniel Stamm erkundigt sich, ob die Wahl einer Person in die Kirchenpflege zulässig sei, wenn diese mit einem Mitglied der Kirchenpflege verschwägert ist. Der Präsident bestätigt, dass eine solche Kandidatur beziehungsweise Wahl zulässig ist.

Anschliessend ergreift Priska Brühlhart das Wort. Sie hält fest, dass sie es als unbefriedigend empfinde, über eine Kandidatur für die Kirchenpflege abstimmen zu müssen, ohne die betreffende Person näher zu kennen. Der Präsident nimmt die Wortmeldung zur Kenntnis.



8. Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Es sind keine Bemerkungen oder Einwände an die Geschäftsführung der Kirchenpflege erfolgt. Der Vorsitzende, Alex Rüegg, macht die Anwesenden auf die Rekursmöglichkeiten aufmerksam. Er bittet zudem alle, sich das Datum der nächsten Kirchgemeindeversammlung zu notieren:

Montag, 23. November 2026 Voranschlag 2027

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Die Aktuarin:	Antonia Leal	
Der Präsident	Alex Rüegg	

Das vorliegende Protokoll wurde genehmigt am: 06.06.2026